



Landeshauptstadt  
München  
Referat für Klima-  
und Umweltschutz

# Zirkuläres Bauen in der Münchner Kreislaufwirtschafts- strategie (MKWS)

Circular Economy Koordinierungsstelle,  
CEKS

**Julia Simon**

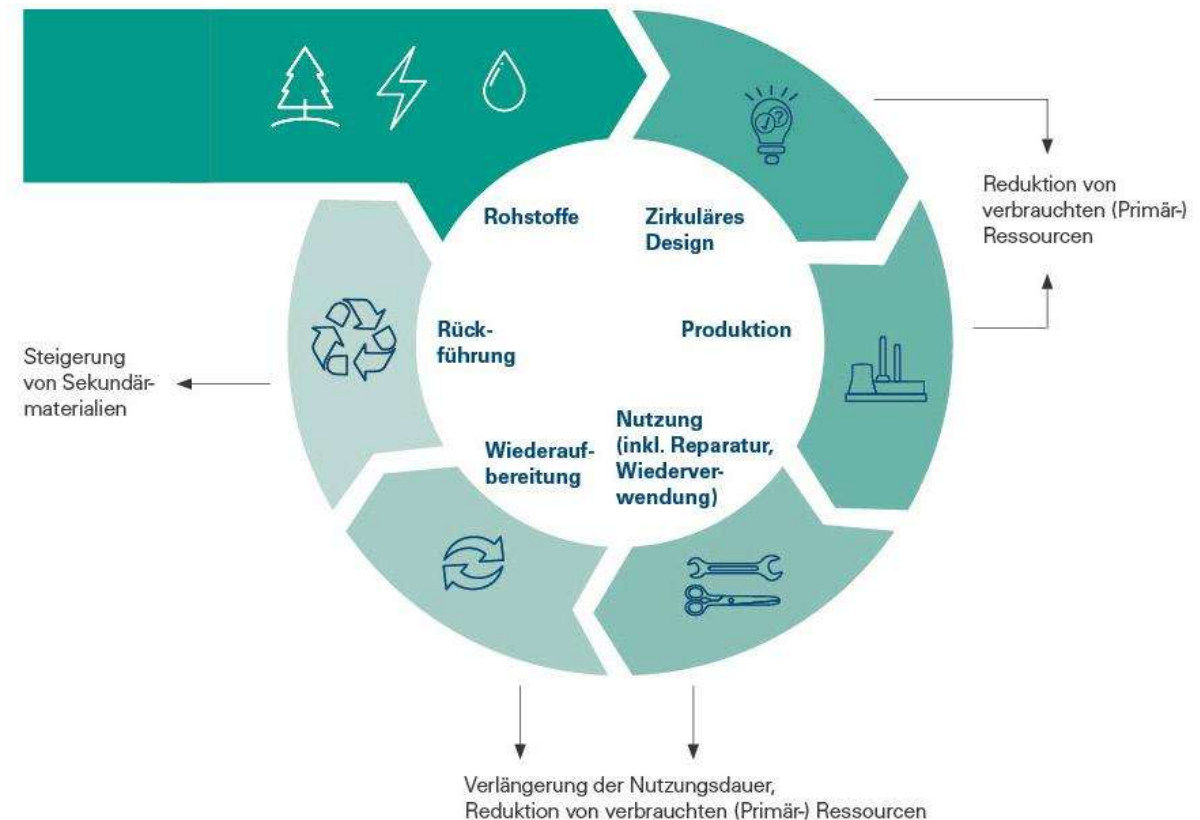
## Von linear zu zirkulär – warum wir eine Kreislaufwirtschaft brauchen



Eine moderne Kreislaufwirtschaft (oder auch Circular Economy) hat das **oberste Ziel den Ressourcenverbrauch zu reduzieren**, indem Materialien und Produkte möglichst lange genutzt und wiederverwertet werden.



Kreislaufwirtschaft hat den **gesamten Lebenszyklus** im Blick: Sie **beginnt bei der Gestaltung** ressourcenarmer Gebäude und Produkte, umfasst die **Materialwahl** und Herstellung und beachtet sowohl die **Nutzung als auch die Wiedergewinnung und Wiederverwendung** bis hin zum Wiedereinsatz von Ressourcen



# Die MKWS

> Das Wichtigste auf einen Blick

- Am **17. Dezember 2025** hat die Landeshauptstadt München ihre erste Kreislaufwirtschaftsstrategie (MKWS) verabschiedet.
- Die MKWS ist Münchens Antwort auf die Herausforderungen unserer Zeit - sie legt den Grundstein für eine Stadt, die ihre Ressourcen schützt, ihre wirtschaftliche Stärke sichert und zukunftsfähig handelt.
- Die MKWS wurde seit 2024 begleitet von **Deloitte und Circle Economy** von der Circular Economy Koordinierungsstelle entwickelt.
- Nach einer **Stoffstromstudie** wurde ein gesamtstädtischer Abgleich zu **bestehenden Maßnahmen & Projekten** durchgeführt.
- Es fanden zahlreiche **Beteiligungsformate zur Maßnahmenentwicklung** statt.



# Münchens Kreislaufwirtschaftsstrategie

## > Das Strategiehaus im Überblick



Vision & Mission



Zielsetzungen



Identifizierte Schwerpunkte & relevante Hebel



Ökologisches Einflusspotential

# Münchens Kreislaufwirtschaftsstrategie

> Das Ergebnis im Überblick



# Vision, Mission & Zielsetzungen

> Die Landeshauptstadt München verfolgt eine klare, zirkuläre Vision und Mission

VISION

Die Landeshauptstadt München wird eine **Kreislaufstadt**: Sie **schützt Ressourcen**, ist **klimaneutral** und sichert so langfristig das **Wohlergehen von Gesellschaft und Wirtschaft**.

MISSION

Die Landeshauptstadt München **bereitet den Weg zu einer ressourcenschonenden Stadt**: Sie **vernetzt, berät, unterstützt** gezielt und **setzt innovative Lösungen** um. Den Menschen und Unternehmen in München macht sie es **einfach, verantwortungsvoll im Sinne einer Kreislaufwirtschaft** zu handeln.

Die Landeshauptstadt München setzt zirkuläre Maßnahmen um.  
Sie begleitet und fördert Stakeholder bei der Umsetzung der Prinzipien der Kreislaufwirtschaft.

# Vision, Mission & Zielsetzungen

> Bei den Zielen fokussiert sich die Stadt München auf 5 sektorübergreifende Indikatoren



Materieller Fußabdruck (RMC)

**Reduktion um 30% bis 2035, um 50% bis 2045**



Gesamtrohstoffproduktivität

**Steigerung um 25% bis 2035**



Zirkuläres Ökosystem

**2000 Organisationen, Unternehmen und Expert:innen**, die bis 2035 aktiv an einer Kreislaufwirtschaft mitwirken



Zirkuläre Materialverwendungsrate (CMU)

**Verdopplung auf 6% bis 2035**



Abfallerzeugung insgesamt

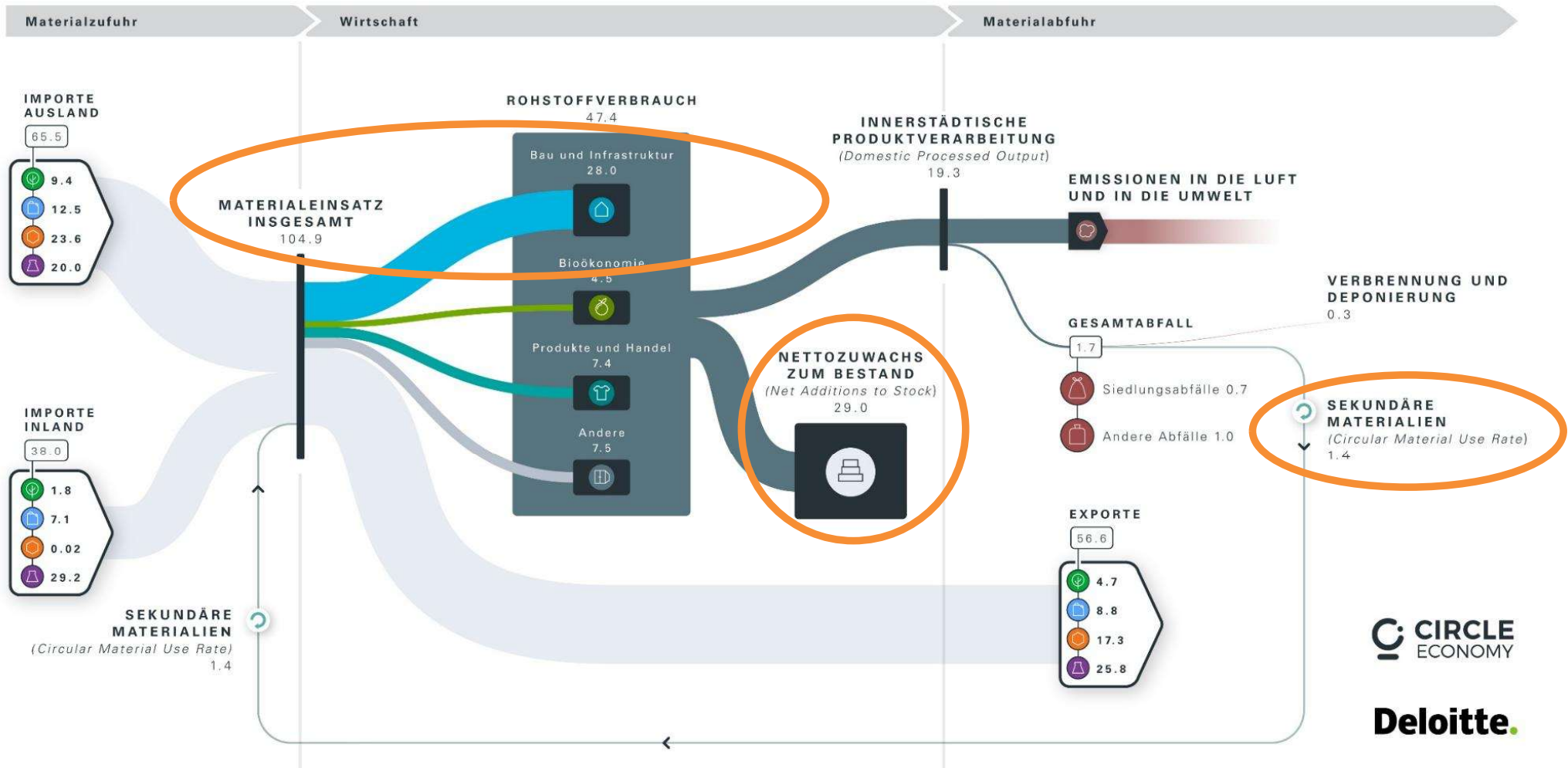
**Reduktion des Gesamtabfallaufkommens um 15% bis 2035**

# ROHSTOFFVERBRAUCH IN DER STADT MÜNCHEN

## MATERIAL GRUPPEN



Alle Einheiten sind in **Millionen Tonnen** angegeben.  
Die Werte und Ströme wurden zu Illustrationszwecken angepasst.  
Rundungsdifferenzen möglich.



# Fokusbereiche, Hebel und Maßnahmen



Gebäude &  
Infrastruktur



Bioökonomie  
(Wasser & Lebensmittel)



Produkte &  
Handel  
(Textilien, Elektrogeräte,  
Verpackungen)



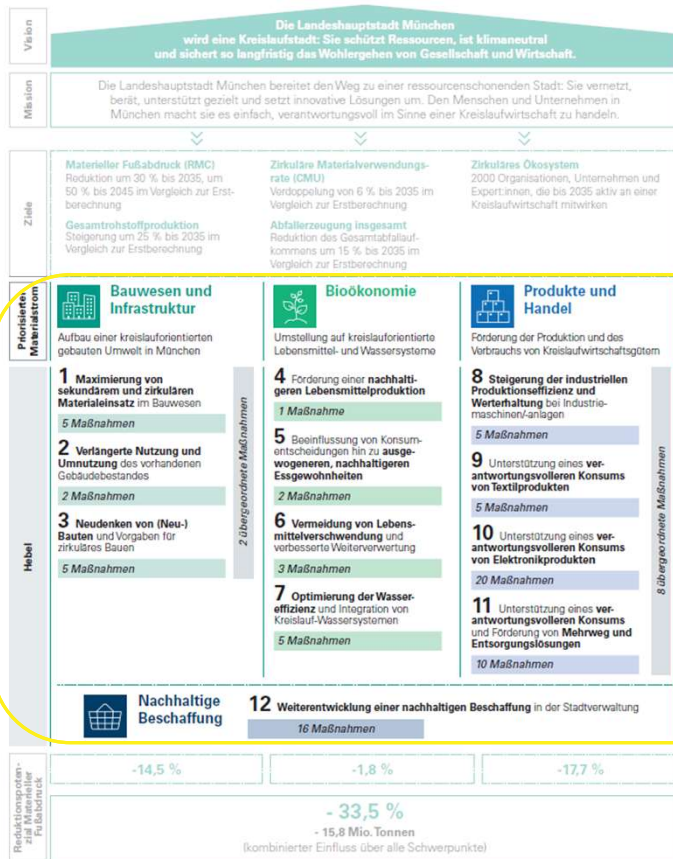
Nachhaltige  
Beschaffung

Es wurden anhand der Stoffstromanalyse vier Fokusbereiche identifiziert, in denen die LHM den größten Handlungsspielraum besitzt: Bauwesen, Bioökonomie (Lebensmittel & Wasser), Produkte und Handel (Textilien, IKT, Verpackungen), Nachhaltige Beschaffung.

Ziel ist es, mit jedem Hebel nicht nur punktuelle Projekte anzustoßen, sondern grundsätzliche Veränderungen zu bewirken. Auf dieser Grundlage wurden insgesamt 12 Hebel identifiziert.

# Münchens Kreislaufwirtschaftsstrategie

## > Das Ergebnis im Überblick



Vision & Mission



Zielsetzungen



Identifizierte Schwerpunkte & relevante Hebel



Ökologisches Einflusspotential

# Fokusbereiche, Hebel und Maßnahmen



## Bauwesen und Infrastruktur

Aufbau einer kreislaforientierten  
gebauten Umwelt in München

**1 Maximierung von  
sekundärem und zirkulären  
Materialeinsatz** im Bauwesen

5 Maßnahmen

**2 Verlängerte Nutzung und  
Umnutzung** des vorhandenen  
Gebäudebestandes

2 Maßnahmen

**3 Neudenken von (Neu-)  
Bauten** und Vorgaben für  
zirkuläres Bauen

5 Maßnahmen

2 übergeordnete Maßnahmen

Jährlich werden in München  
rund **47 Millionen Tonnen  
Rohmaterialien** verbraucht.

**60 Prozent** (28 Millionen  
Tonnen) allein im **Bauwesen  
und der Infrastruktur**.

Ermitteltes  
Reduktionspotenzial:

**-14,5 %**

## Maßnahmen der MKWS

...und welche Themen stecken u.a. drin...

- ZB01 Etablierung eines digitalen Marktplatzes für lokal verfügbare Baustoffe
- ZB02 Münchner Siegel und Checkliste "Zirkuläres Bauen"
- ZB03 Münchner Netzwerk und Plattform "Zirkuläres Bauen"
- ★ ZB04 Modulares und zirkuläres, serielles Bauen bei Neubau & Sanierung
- ZB05 Zertifizierung von sek. Baumaterialien und Bauteilen
- ZB06 Erleichterung, Beratung und Interessensarbeit für Umbau-Vorhaben
- ZB07 Erweiterung um zirkuläre Kriterien für städtische Bauförderungen
- ★ ZB08 Forcierung von Rücknahmen und Wiederaufbereitung durch Hersteller
- ZB09 Vorgaben von Rahmenbedingungen für zirkuläres Bauen
- ZB10 Aufsetzen von Forschungsprojekten & Clustern im Bereich Zirkuläres Bauen
- ZB11 Einführung von Abrissprüfungen mit Vorgaben zu Lebenszyklusemissionen
- ★ ZB12 Etablierung einer Bauteilbörse im Projekt CirCoFin
- ★ ZB13 Urban Mining für sek. Baustoffe
- ZB14 Ausbau zirkulärer Ansätze im Vergabeprozess städtischer Bauprojekte



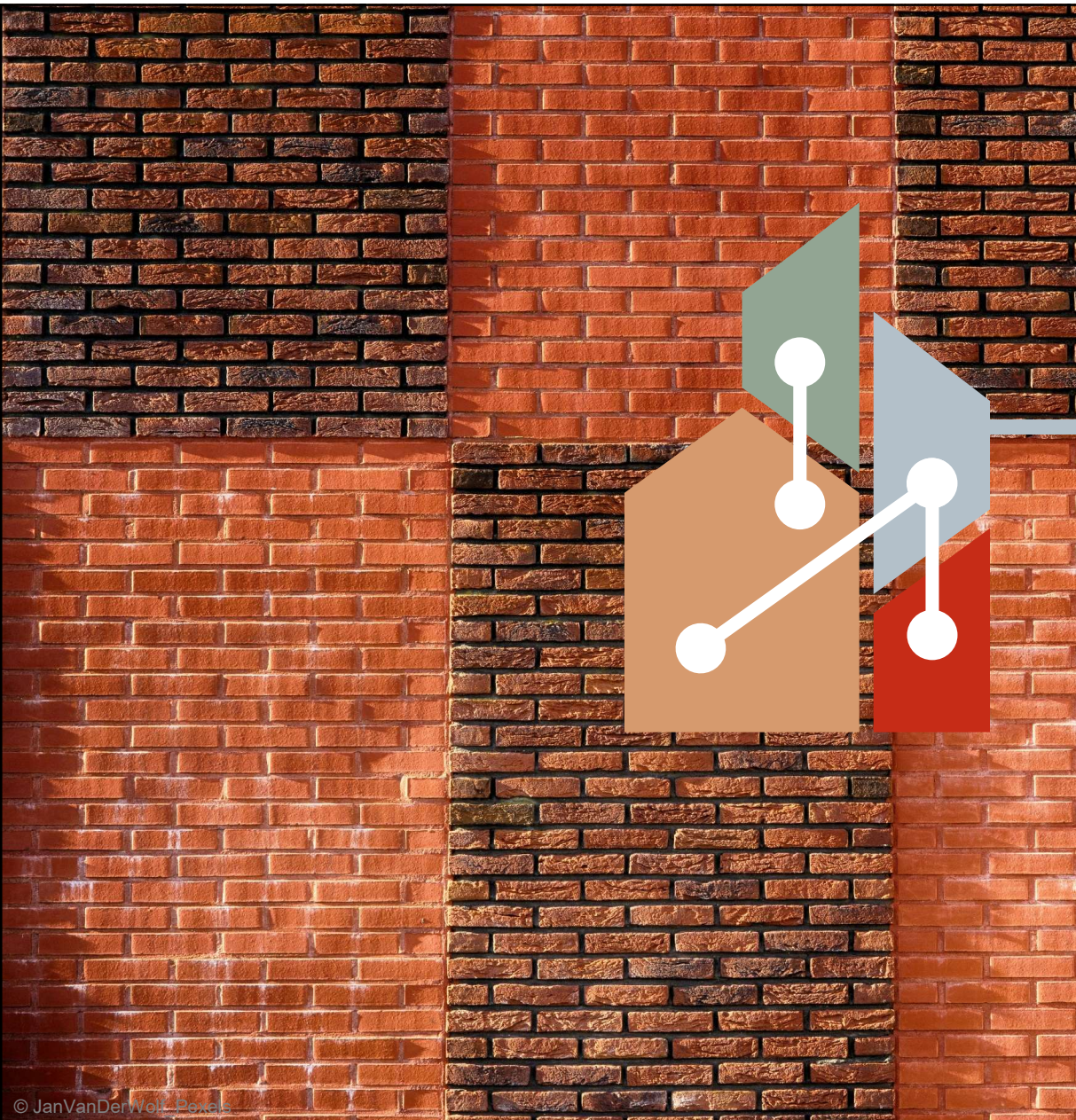
Umbau statt Neubau

Modulares Bauen

Sekundäre (RC-) Baustoffe  
& Urban Mining

Wiederverwendung von  
Bauteilen

+ bereits bestehende Maßnahmen  
z.B. im Bereich Zero Waste & nachhaltigem Bauen



# EU-Projekt CirCoFin

## Bauteilbörse für München



© CirCoFin Consortium, 2026  
Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

**Haftungsausschluss**

*Finanziert von der Europäischen Union unter der Grant Agreement Nummer 101180525. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Research Executive Agency (REA) wider. Weder die Europäische Union noch die Bewilligungsbehörde können für sie verantwortlich gemacht werden.*

# Projekt & Partner

- Das Projekt strebt an, finanzierungsfähige **Bauteil- und Materialbörsen** zu entwickeln, die sowohl physische als auch digitale Marktplatzlösungen für sekundäres Baumaterial kombinieren.
- CirCoFin (=Circular Construction Finance) wird von der Stadt München koordiniert und hat zwölf weitere europäische Partner.



Landeshauptstadt  
München  
**Referat für Klima-  
und Umweltschutz**

**Gesamtkoordination:**  
Landeshauptstadt München  
Referat für Klima- und Umweltschutz  
CEKS – Circular Economy Koordinierungsstelle



circue  
Smith



Landeshauptstadt  
München  
**Kommunalreferat**

**Münchener Projektleitung:**  
Kommunalreferat  
Immobilienmanagement



Concular



# Überblick über das Bauteilbörse-Konzept



Planung permanente Bauteilbörsen und Materiallager



Digitale Plattformen verbunden mit Lagerflächen



Bereiche zur Aufbereitung & Prüfung

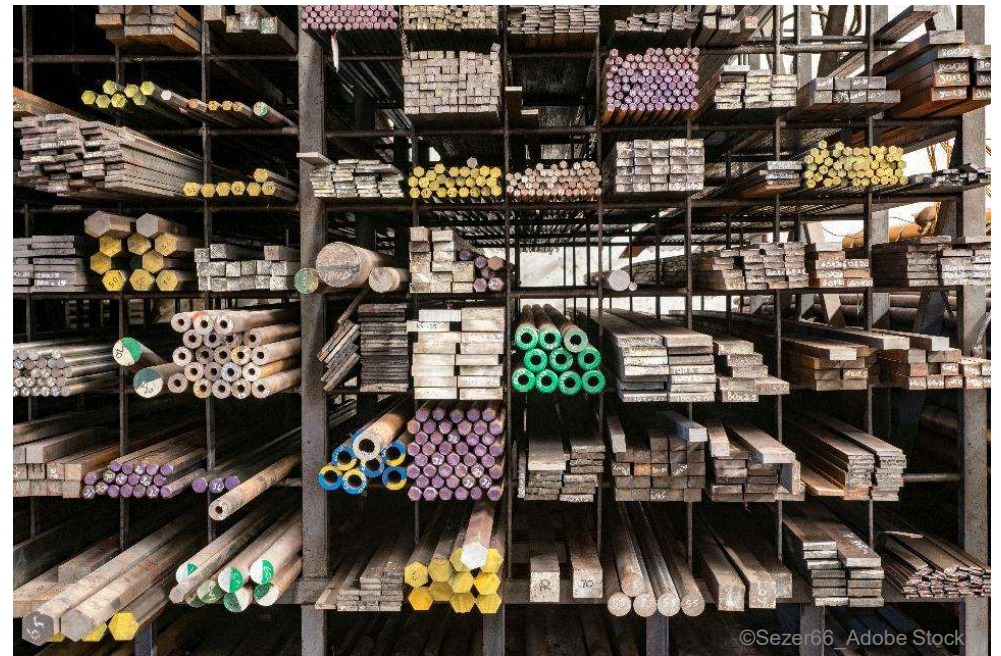


Lager-, Logistik- & Geschäftsmodell



# Was sind die zentralen Schritte?

- Planungsprozesse & Rückbau
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Haftung & Qualität
- Lagerung
- Aufbereitung & Materialprüfung
- Geschäftsmodell & Finanzierung
- Digitale Tools & Dokumentation



## Weitere Maßnahme in Bearbeitung

### Urban Mining München Initiative (UMMI):

-  Ziel ist eine Erhöhung des Betonrecyclings in München gemeinsam lokalen mit Abbruch- und Aufbereitungsunternehmen

### Modulares, zirkuläres serielles Bauen:

-  Ziel ist es diese Bauweise in München auszuweiten und dabei Aspekte der Kreislaufwirtschaft stets zu berücksichtigen



Fachforum mit dem Bauzentrum (ab Juli 2026)



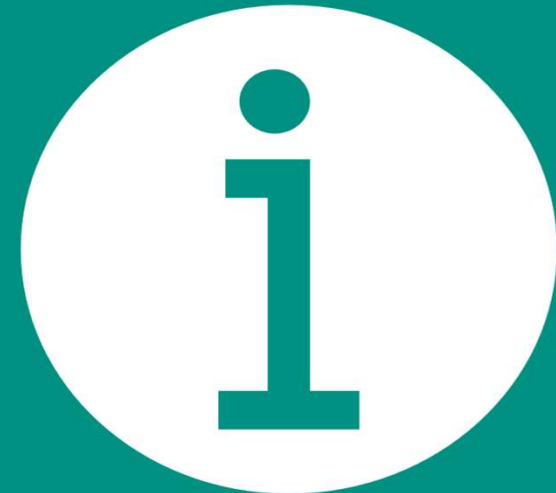
Pilotförderung Zirkuläres Bauen (ab September 2026) [www.muenchen.de/pzb](http://www.muenchen.de/pzb)





Die Münchner Kreislaufwirtschaftsstrategie zum  
nachlesen:

[www.rethink-  
muenchen.de/kreislaufwirtschaft](http://www.rethink-muenchen.de/kreislaufwirtschaft)



Bleiben Sie auf dem Laufenden:

Hier zum [Newsletter „Kreislaufwirtschaft  
in München“ anmelden](#)



Vielen Dank!

Julia Simon

Circular Economy Koordinatorin

[circular-economy.rku@muenchen.de](mailto:circular-economy.rku@muenchen.de)